

Karl-Marx-Universität
Der Rektor

Frau
Prof. Dr. Martina Thom

20.5.1977

Sehr geehrter Herr (sic!) Kollege!

Die Karl-Marx-Universität ist bestrebt, im Rahmen universitäts- und wissenschaftsgeschichtlichen Forschung auch das Wirken jener bedeutenden Wissenschaftler zu würdigen, die seit der demokratischen Neueröffnung maßgeblich die antifaschistisch-demokratische und sozialistische Entwicklung der Universität förderten und ihr wissenschaftliches Profil und Potential mitbestimmt haben.

Auf Vorschlag der Arbeitsgruppe Universitätsgeschichte sollen u. a. Porträts bedeutender Wissenschaftler verfaßt werden, bei denen an die beiden 1965 erschienenen, von den Kollegen Prof. Dr. Max Steinmetz bzw. Prof. Dr. Gerhard Harig herausgegebenen Bände „Bedeutende Gelehrte in Leipzig“, Eigenverlag der Universität, angeknüpft wird und diese fortgeführt werden.

Wie mir mitgeteilt wurde, haben Sie sich bereit erklärt, das Porträt für

Rugard-Otto Gropp

zu übernehmen. Für Ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, danke ich Ihnen sehr.

Erlauben Sie mir, Ihnen zur Abfassung Ihres Beitrages einige wenige Anregungen zu geben. Uns ist daran gelegen, daß die Porträts enthalten:

- eine Einbettung in das gesamtgesellschaftliche Geschehen
- einen konkret biographischen Aufschluß und
- vor allem die Würdigung der wissenschaftlichen und der politischen, eingeschlossen der hochschulpolitischen Leistung

und die Wirkungen, die im Hinblick auf die sozialistische Universität, die Wissenschaft in der DDR und gegebenenfalls darüber hinaus, auf die Heranbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs usw. ausgegangen sind.

Ferner möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß Ihnen das Recht zusteht, die Personalakte der zu porträtierenden Persönlichkeit einzusehen. Sie befindet sich bei den noch lebenden Kollegen sowie bei Verstorbenen bis zu 5 Jahren nach dem Ableben in der Kaderregistratur, 701 Leipzig, Goethestraße 3–5 (Franz-Mehring-Haus), 2. Etage, Telefon 713 7269 und bei länger als 5 Jahre Verstorbenen bzw. länger als 5 Jahre nicht mehr der Karl-Marx-Universität angehörenden Kollegen im Universitätsarchiv, 701 Leipzig, Beethovenstraße 6 (Leitung: Frau. Prof. Dr. R. Drucker), Telefon 34391.

Das Porträt soll einen Umfang von 15 MS-Seiten (30 Zeilen pro Seite) nicht überschreiten, sich auf ein Minimum an Fußnoten beschränken und zusammen mit einem in möglichst charakteristischen Foto bis zum 31. März der Redaktion zur Verfügung stehen.

Zu eventuellen Konsultationen für die Abfassung der Biographie stehen Ihnen die Mitglieder der Arbeitsgruppe Universitätsgeschichte zur Verfügung. Zunächst darf ich Sie bitten, dem Leiter der Arbeitsgruppe, Prof. Dr. Gottfried Handel (701 Leipzig, Straße des 18. Oktober 6/26) bis zum 15. Juni 1977 mitzuteilen, ob wir unter den genannten Gesichtspunkten mit ihrem Beitrag rechnen dürfen. Die Sammlung der Manuskripte zum Abgabetermin (bzw. wenn möglich schon früher) wird ebenfalls durch den Leiter der genannten Arbeitsgruppe erfolgen.

Seien Sie versichert, daß die Leitung der Karl-Marx-Universität Ihrer Arbeit hohe Wertschätzung entgegenbringt und ihnen gutes Gelingen wünscht.

Mit sozialistischem Gruß

Prof. Dr. sc. L. Rathmann
Rektor